



Das erste Gemeindehaus an der Elias-Eller-Straße



Das heutige Gemeindehaus Kurfürstenstraße 13

Vier Gemeindehäuser im Wandel der Zeiten

(gk). Im Laufe ihrer Geschichte hatte die reformierte Kirchengemeinde vier verschiedene Gemeindehäuser, wobei das vierte und heutige Gemeindehaus erst 2003 fertiggestellt wurde. In alten Akten ist nachzulesen, dass um 1850 ein kleines Fachwerkhäuschen, das gegenüber der Einmündung der Kniprodestraße in die Elias-Eller-Straße stand, den christlichen Vereinen Ronsdorfs als Domizil diente. Später erwarb es die reformierte Gemeinde und nutzte es als Gemeindehaus. Beim Wachsen der Gemeinde konnte dies aber keine Dauerlösung sein. 1898 errichtete man an der Kurfürstenstraße, rechts neben dem Pfarrhaus, ein neues



Gemeindehaus an der Kurfürstenstraße

wirtschaftlich nicht mehr tragbar war, nahm der Verein mit der reformierten Gemeinde Kontakt zur Übernahme des Hauses auf. Die Verhandlungen verliefen positiv und am 1. Februar 1963 beschloss das Presbyterium die



Dürselenhaus

Übernahme des Dürselenhauses. Nach Umbau und Renovierung konnte das Haus am 26. Oktober 1965 seiner neuen Bestimmung als Gemeindehaus übergeben werden. In den folgenden Jahren wurde es in verschiedenen Schritten behindertengerecht ausgebaut. Im umgebauten Dürselenhaus standen ausreichend Räume für die verschiedenen Gruppen der Gemeinde zur Verfügung. Ein gravierender Nachteil war der große Abstand zwischen Kirche und Gemeindehaus, wodurch Kirche und Gemeindesaal nicht gemeinsam genutzt werden konnten. Diese Tatsache und auch der schlechte Zustand der Bausubstanz des Dürselenhauses führten schließlich dazu, den Bau eines neuen Gemeindehauses in unmittelbarer Nähe der Kirche auf dem nördlichen Bereich des Kirchplatzes zu überlegen. Nach Planung und Genehmigung des Bauvorhabens, das in der Bevölkerung starke Proteste auslöste, konnte am 24. November 2001 der Grundstein gelegt und am 10. Mai 2002 das Richtfest gefeiert werden. Am 3. November 2002 nahm man offiziell Abschied vom Dürselenhaus, das abgerissen und durch ein Wohngebäude ersetzt wurde. Am 14. Januar 2003 fand die feierliche Einweihung des neuen Gemeindehauses statt. Neben einem großen Saal mit Bühne verfügt das Haus in den Obergeschossen über mehrere Räume, was eine optimale Nutzung durch eine aktive Gemeinde gewährleistet.